

---

---

**WILHELM FOERSTER STERNWARTE E.V.**

Munsterdamm 90 \* D-12169 Berlin \*

[www.wfs.berlin](http://www.wfs.berlin) (hier auf Veranstaltungen – Arbeitsgemeinschaften klicken)

[www.facebook.com/mondbeobachter.berlin](https://www.facebook.com/mondbeobachter.berlin)

E-mail: [mondbeobachter@planetarium-am-insulaner.de](mailto:mondbeobachter@planetarium-am-insulaner.de) (Hanke)

[sevenofnine62@gmx.de](mailto:sevenofnine62@gmx.de) (Bachmann)

---

---

**PROTOKOLL**

DER **649.** SITZUNG DER  
**BERLINER MONDBEOBACHTER**

20. Online-Sitzung via SKYPE

**Datum: 10. Oktober 2022**

**Beginn: 20:00 Uhr**

**Ende: ca. 21:15 Uhr MEZ**

Es sind 16 TeilnehmerInnen online anwesend:

Herr Albersmann, Frau Bachmann, Herr Bockshecker, Christoph, Dentel, Haijer, Hölzner, Jost, Just, Kiehl, Köpke, A. und W. Lerch, Platow, Schepers, Schneider.

---

Der angekündigte Vortrag von Herrn Bockshecker von der Sternwarte Siebengebirge über die **Entstehung des Sonnensystems** muss wegen einer Computerstörung auf den November verschoben werden.

Am 25.10. steht eine partielle **Sonnenfinsternis** bevor, die von Berlin aus noch beobachtbar ist. Wir sehen eine Vorschau dazu von Herrn Christoph, ebenso eine auf die Marsbedeckung am 8.12.22.

Im Folgenden eine globale Darstellung des Ereignisses von Fred Espenak:

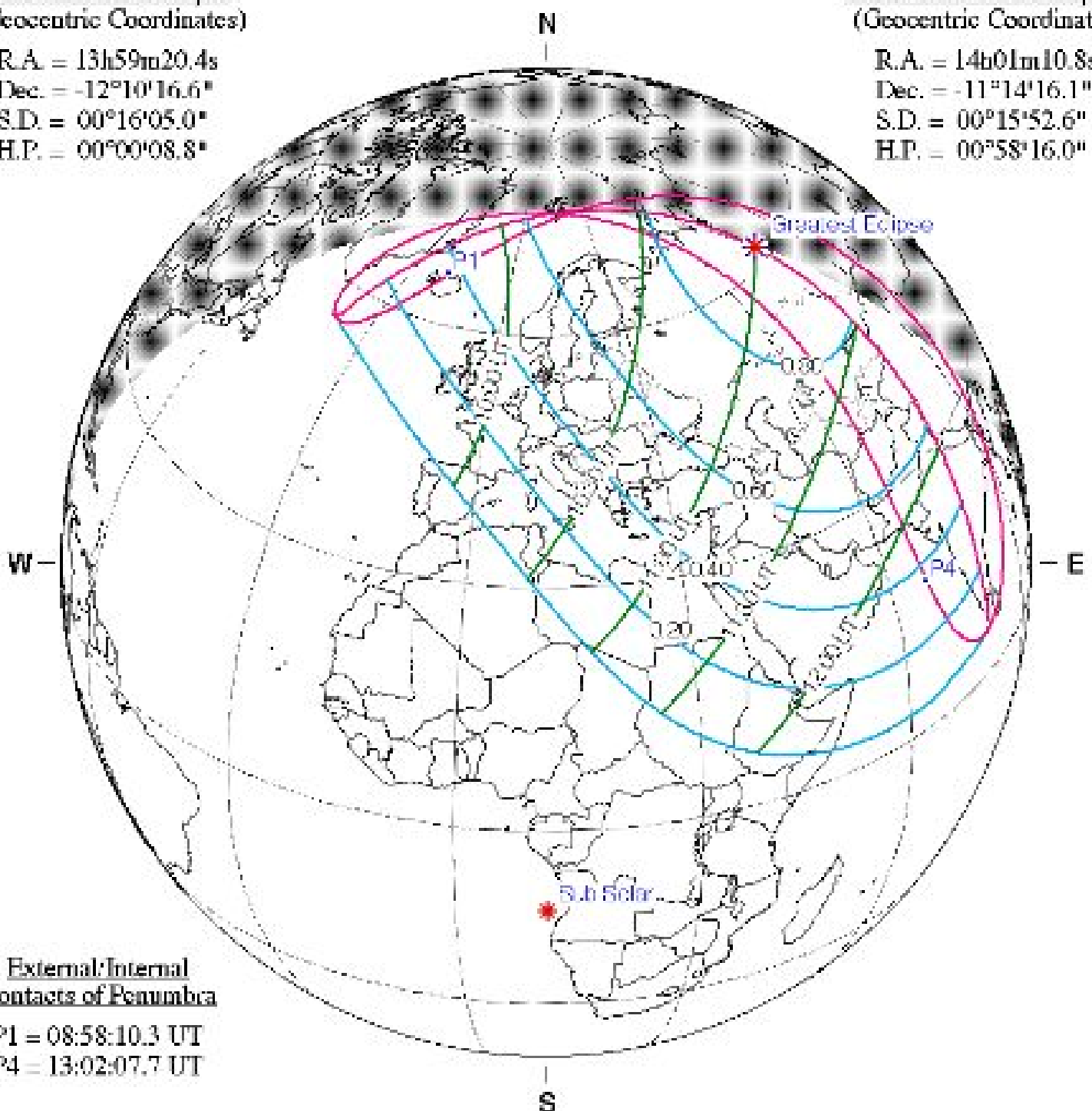
Geocentric Conjunction = 10:03:36.7 UT    J.D. = 2459877.919175  
 Greatest Eclipse = 11:00:00.4 UT    J.D. = 2459877.958338  
 Eclipse Magnitude = 0.8611    Gamma = 1.0700  
 Saros Series = 124    Member = 55 of 73

Sun at Greatest Eclipse  
 (Geocentric Coordinates)

R.A. = 13h59m20.4s  
 Dec. = -12°10'16.6"  
 S.D. = 00°16'05.0"  
 H.P. = 00°00'08.8"

Moon at Greatest Eclipse  
 (Geocentric Coordinates)

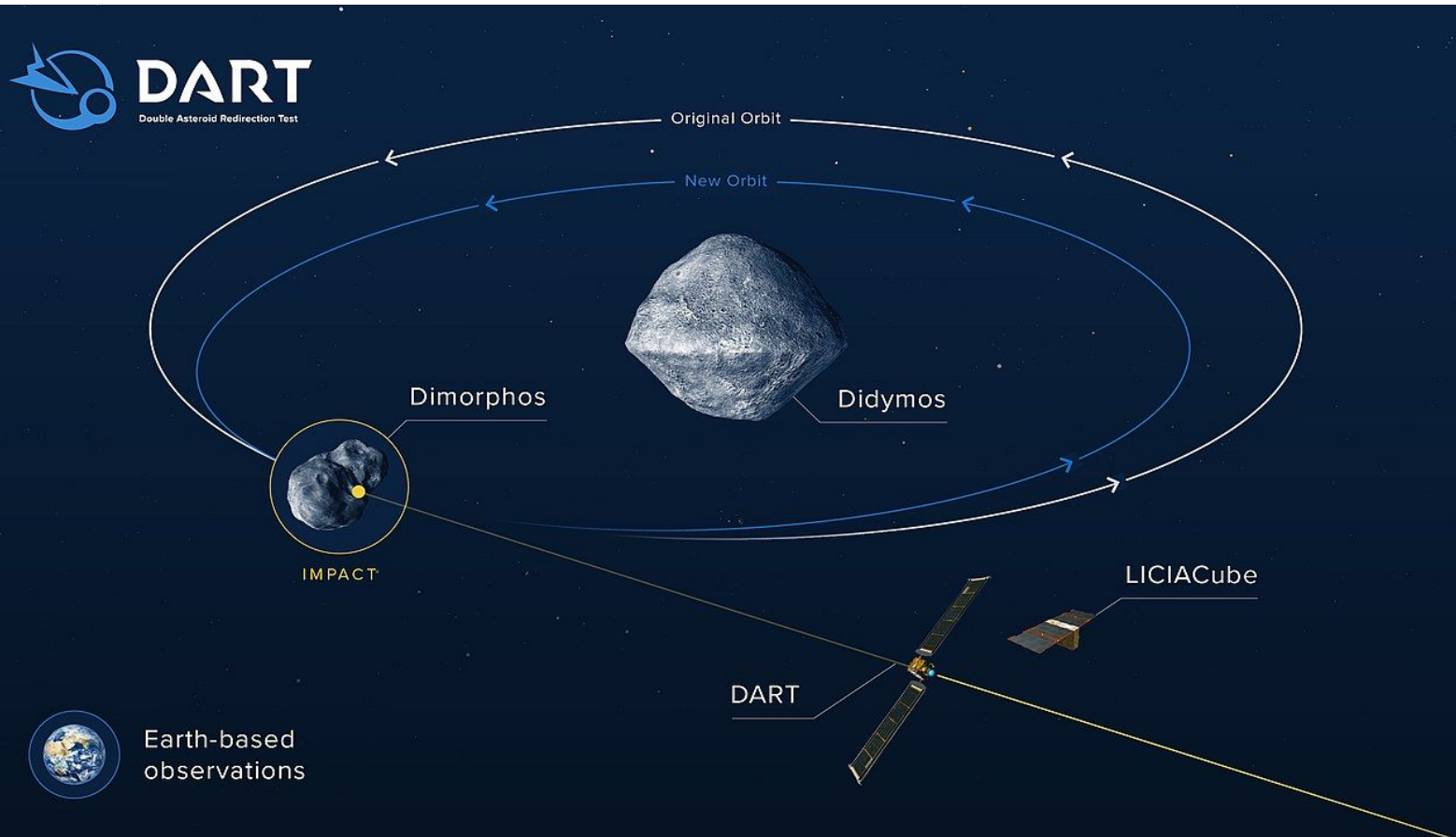
R.A. = 14h01m10.8s  
 Dec. = -11°14'16.1"  
 S.D. = 00°15'52.6"  
 H.P. = 00°58'16.0"



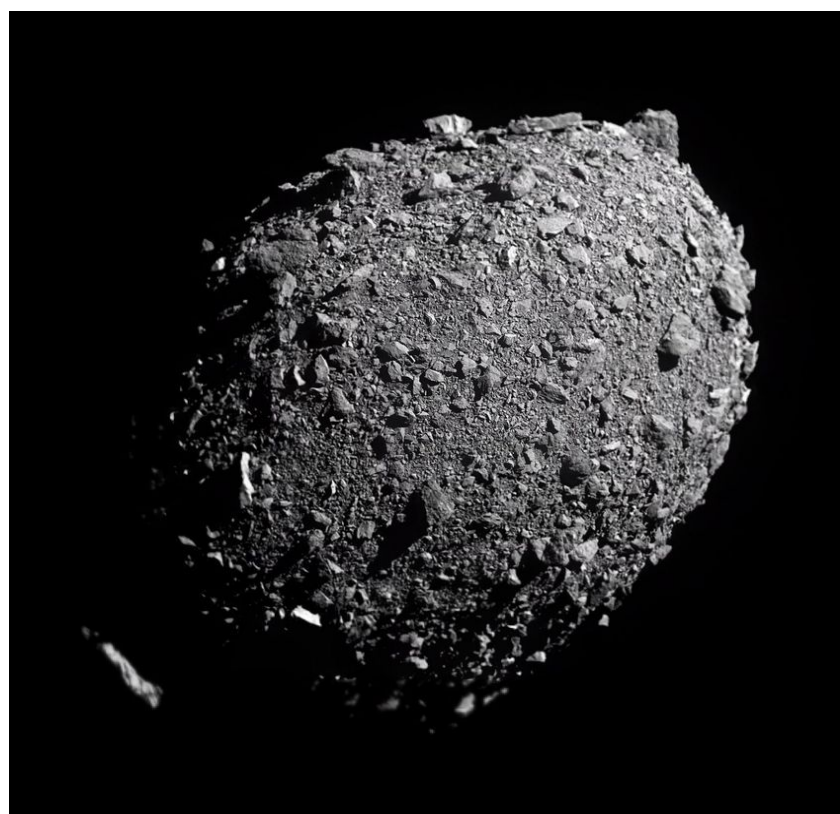
External/Internal  
 Contacts of Penumbra

P1 = 08:58:10.3 UT  
 P4 = 13:02:07.7 UT

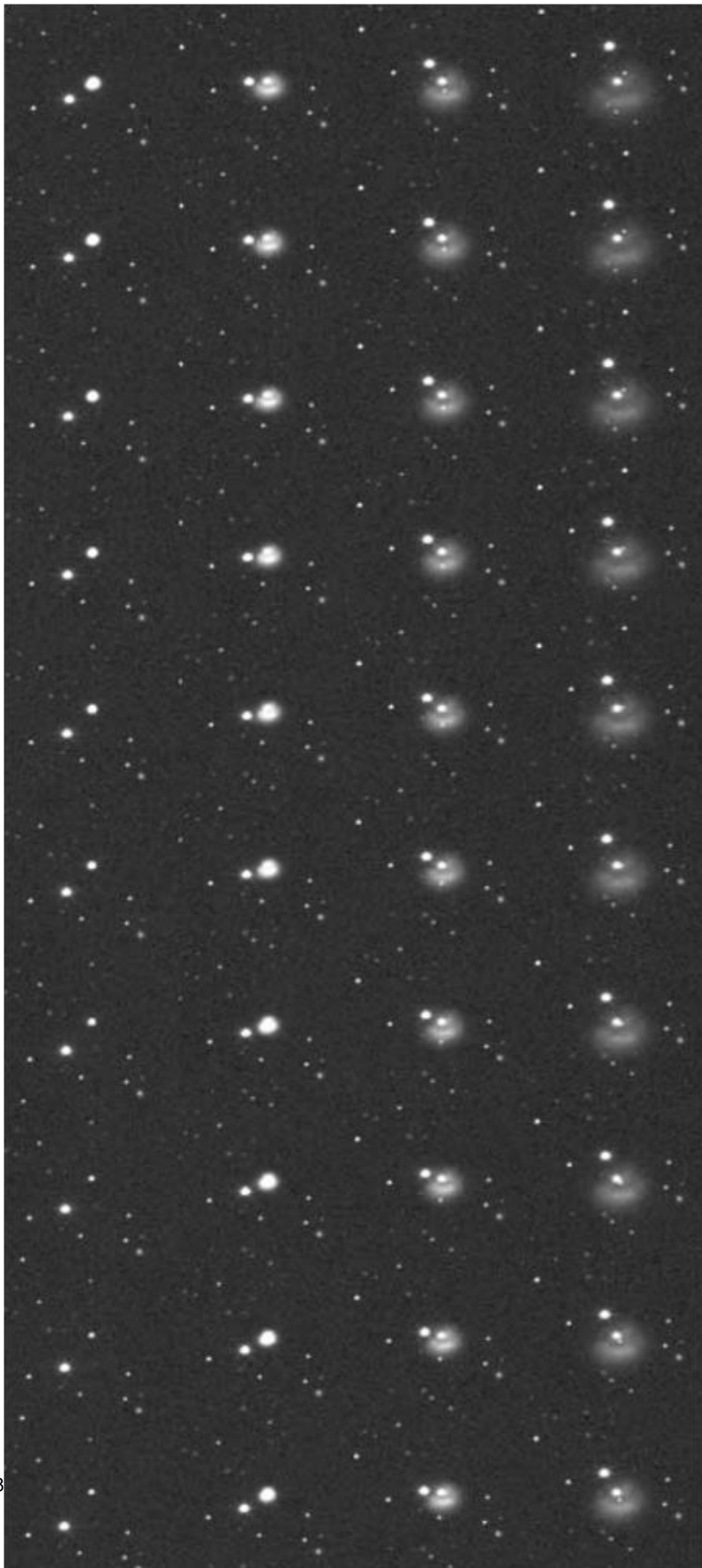
Die **DART- Mission** der NASA hat erfolgreich eine Kollision mit dem Mond Dimorphos des Asteroiden Didymos erreicht. Das Ereignis konnte von der Erde aus beobachtet werden. Dimorphos hat in der Folge seine Umlaufbahn geändert. Wir sind nun in der Lage, gefährliche erdnahe Körper eventuell ablenken zu können, um einen Einschlag auf der Erde zu verhindern bzw. zu verschieben. Hier der Missionsplan, das kleinere Bild zeigt Dimorphos vor dem Einschlag. :



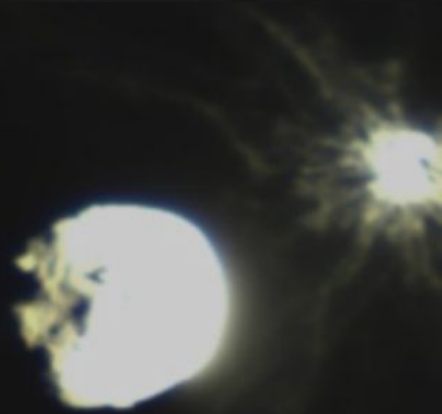
Fifteen days before impact, the DART spacecraft deployed a small companion satellite to document its historic planetary defense technology demonstration. Provided by the Italian Space Agency, the Light Italian CubeSat for Imaging Asteroids, aka LICIACube, recorded this image of the event's aftermath. A cloud of ejecta is seen near the right edge of the frame captured only minutes following DART's impact with target asteroid Dimorphos while LICIACube was about 80 kilometers away.



Hier sehen wir den  
Impaktverlauf von Hawaii aus  
mit dem Atlas Instrument  
beobachtet, von links oben  
beginnend nach unten:



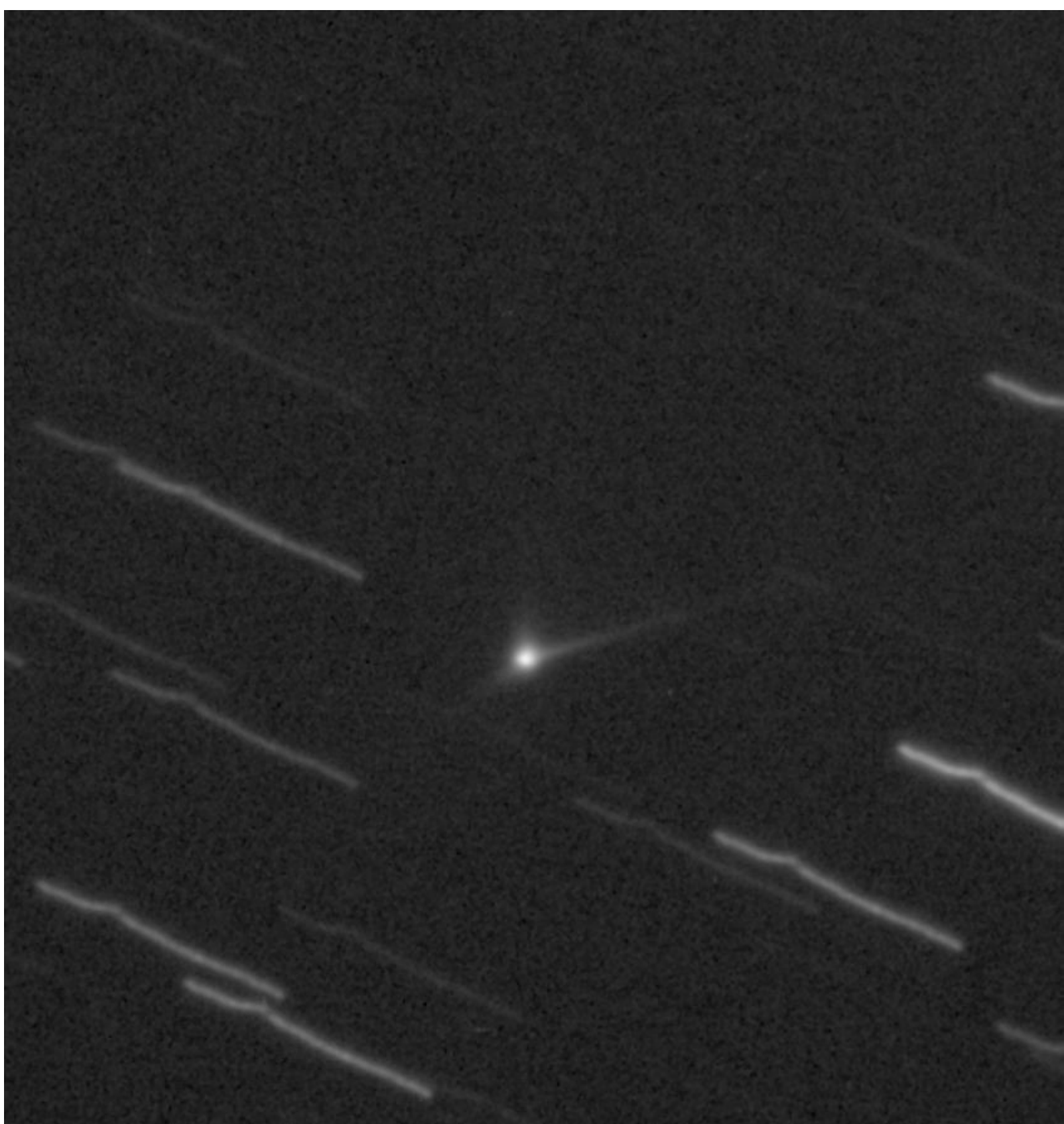
Fotos des Einschlages von LICIACube:



Crediti: ASI/NASA



Hier ein Foto von Terry Lovejoy, aufgenommen in Chile, auf dem ein dreifacher Schweif nach dem Einschlag zu erkennen ist. Asteroid und Mond sind hier allerdings nicht getrennt zu erkennen. Die Strichspuren sind Hintergrundsterne.



Herr Kiehl berichtet über seine Dokumentation eines Schattenwurfes/ Transits von **Io auf Jupiter**.  
Hier ein Standbild aus seiner Animation:



Jupiter mit dem C11 im Primärfokus und der QHY462 Kamera. Trotz des Windes mit Taukappe war das Seeing ganz brauchbar und Firecapture hielt den Planeten "fest".

Es Wurden für jedes Einzelbild eine Videosequenz von 60s mit 5800 Bilder und 20% verwendet.  
Im IR bei 850 nm ist der Mond Io sehr hell.

Berliner Mondbeobachter, die unter Quarantäne stehen und nicht ausreichend mit Lebensmitteln bzw. Medikamenten versorgt sind o.ä., melden sich bitte jederzeit via facebook, Email oder telefonisch unter 030 6182442 (AB, bitte Namen und FN-Nr. hinterlassen).

Die älteren Protokolle befinden sich hier: <https://wfs.berlin/sternwarte/berliner-mondbeobachter/>

Das nächste Online-Treffen der Berliner Mondbeobachter via Skype findet statt am Mo, **14. November** um 20:00 MEZ s.t.

Wer dazukommen möchte, schicke mir bitte rechtzeitig den gültigen Skype-Namen an die unten angegebene Email.

Auf Wunsch ist evtl. auch ein Treffen mit max. 6 symptomfreien Personen mit FFP2- Masken im Seminarraum möglich, je nach Covid-Situation.

gez.Bachmann,

E-mail: [sevenofnine62@gmx.de](mailto:sevenofnine62@gmx.de)